Geburtsdaten der bekanntesten lebenden Schweizer Komponisten

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **2 (1941)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2. national-schweiz. Musikwettbewerb 1941, Genf.

Wir haben bereits in unserer Februar-Nummer auf diesen Wettbewerb hingewiesen, der für alle Schweizer Künstler von 15 bis 30 Jahren offen ist und vom 29. September bis 11. Oktober abgehalten wird. Der Wettbewerb umfaßt diesmal die Kategorien Gesang, Klavier, Violine, Harfe, Flöte, Oboe, Saxophon und Streichquartett. Anmeldungen sind bis 15. August an das Sekretariat des Konservatoriums in Genf zu richten, bei welchem auch die Anmeldescheine und das Reglement bezogen werden können. Das Organisationskomitee ist der Meinung, daß sich in unseren Dilettantenorchestern auch junge begabte Musiker befinden, die am Wettbewerb teilnehmen könnten. Nach Prüfung des Reglementes glauben wir kaum, daß eine nennenswerte Anzahl unserer Orchestermitglieder in der Lage ist, den Bedingungen des Wettbewerbes zu entsprechen. Wir würden es aber begrüßen, wenn die späteren Wettbewerbe eine Kategorie für Amateure vorsehen würden, wie wir es schon wiederholt vorgeschlagen haben. Solche Amateur-Wettbewerbe sind früher in Frankreich und Belgien oft und mit großem Erfolg abgehalten worden; sie würden jedenfalls den Eifer unserer jungen Amateur-Musiker sehr anspornen. Bei sportlichen Veranstaltungen gibt es auch eine »Professional«- und eine »Amateur«-Kategorie; diese Differenzierung könnte für musikalische Wettbewerbe ebenfalls angewendet werden. A. P.

2ème Concours National Suisse d'Exécution Musicale 1941, Genève.

Nous appelons l'attention de nos lecteurs sur ce concours qui est ouvert à tous les musiciens suisses âgés de 15 à 30 ans et qui aura lieu du 29 septembre au 11 octobre. Le concours comprend cette année les catégories suivantes: chant, piano, violon, harpe, flûte, hautbois, clarinette, saxophone et quatuor. Les inscriptions sont à adresser jusqu'au 15 août au Secrétariat du Conservatoire de Genève qui donnera volontiers tous renseignements utiles. Le Comité d'organisation est d'avis qu'un certain nombre de jeunes musiciens, membres de nos orchestres d'amateurs, pourrait prendre part à ce concours. Après examen du règlement de concours, nous ne pensons pas que beaucoup de nos jeunes musiciens soient capables de remplir les conditions voulues. Par contre, nous nous permettons de renouveler les propositions déjà faites, soit, lors de concours de ce genre, la création de catégories spéciales pour amateurs. Des concours de solistes ont eu autrefois un grand succès en France et en Belgique et ils seraient certainement de nature à stimuler le zèle de nos amateurs. Il serait certainement possible de créer, pour les concours musicaux, des catégories «professionnels» et «amateurs», ainsi que cela se fait pour les concours sportifs.

Geburtsdaten der bekanntesten lebenden Schweizer Komponisten.

Volkmar Andreae, 5. 7. 1879. — Otto Barblan, 22. 3. 1860. — Konrad Beck, 16. 6. 1901. — Fritz Brun, 18. 8. 1878. — Paul Burkhard, 21. 12. 1911. — K. H. David, 30. 12. 1884. — Alexandre Dénéréaz, 31. 7. 1875. — Gustave Doret, 20. 9. 1866. — Richard Flury, 26. 3. 1896. — Gustav Haug, 30. 11. 1871. — Arthur Honegger, 10. 3. 1892. — Emile Jacques-Dalcroze, 6. 6. 1865. — Walter Lang, 19. 8. 1896. — Joseph Lauber, 25. 12. 1864. — Othmar Schoeck, 1. 9. 1886. — Heinrich Sutermeister, 12. 8. 1910.